

Bewerbung für den Parteirat

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit bewerbe ich mich - mit dem Votum meines Kreisverbandes Marzahn-Hellersdorf - um einen Platz im neuen Parteirat.

Ich möchte mich in den nächsten Jahren für die inhaltliche Weiterentwicklung BündnisGrüner Politik einsetzen. Der vor uns liegende Debattenprozess bietet hierfür eine tolle Grundlage. Im Parteirat möchte ich daran mitwirken, dass in diesem Debattenprozess die großen Herausforderungen tatsächlich auf die Tagesordnung kommen. Dabei sehe ich für den Landesverband eine große Herausforderung die BürgerInnen überall in Berlin mit Lösungen für die vielfältigen Anliegen zu überzeugen. Die positiven Erfahrungen mit der der Aktion „Da-Müssen-Wir-Ran“ sollten wir auswerten und die Aktion weiterentwickeln.

Aber wir haben im vergangen Wahlkampf auch die Konsequenzen unserer zu stark auf die Interessen der Menschen in den „grünen Hochburgen“ ausgerichteten Politik erfahren. Ich möchte dazu beitragen die richtigen Lehren daraus zu ziehen. Ich möchte daran mitarbeiten, dass wir die Chancen die unsere Vielfältigkeit bietet auch nutzen. Entschieden werde ich mich auch im Parteirat für die Einbindung aller Bezirke und LAGen einsetzen. Aber auch die verschiedenen AG's und inhaltlichen Gruppen haben ihre Existenzberechtigung und können einen Beitrag zu zukünftigen BündnisGrünen Erfolgen leisten.

Darüber hinaus ist es mit ein Anliegen die innerparteiliche Debattenkultur zu verbessern. Die Erfahrungen der Listenaufstellung und der Folgen für den Wahlkampf und die Fraktionsarbeit möchte ich nicht wieder machen. Gemeinsam sind wir stärker!

Inhaltlich engagiere ich mich besonders in den Themenfeldern Sozial- sowie Klimapolitik. Dabei sehe ich in der Verbindung unserer Kernthemen eine entscheidende Herausforderung der nächsten Jahre. Gerade in meinem Bezirk erlebe ich, wie schwer es ist z.B Menschen, die Transferleistungen beziehen, von der Notwendigkeit des Klimaschutzes zu überzeugen. Unsere Konzepte zum Klimawohngeld, einem Ökobonus bei den Kosten der Unterkunft sollten wir auch im Hinblick auf die kommende Bundestagswahl weiterentwickeln und die BerlinerInnen davon überzeugen. Diese Arbeit wird sich lohnen – sowohl für den Klimaschutz als auch für unser Wahlergebnis!

mit stacheligen Grüßen

Stefan Ziller



www.Stefan-Ziller.de

geb: 23.Mai 1981 in Berlin

Abitur 2000 an der Otto-Nagel-Oberschule in Biesdorf

2001 Zivildienst in Wedding

2001 – 2011 Studium zum Diplominformatiker an der Humboldt Universität sowie der Uni Potsdam

seit 2000 aktiv bei den BündnisGrünen im KV Marzahn-Hellersdorf

10/2002 Mitgründer der GJ Bezirksgruppe Marzahn-Hellersdorf (www.gjmh.de)

2005 Sprecher der Grünen Jugend Berlin

Direktkandidat zur Bundestagswahl 2005 / 2009 im Wahlkreis 86 (Marzahn-Hellersdorf)

2006 - 2011 Mitglied des Berliner Abgeordnetenhaus

zuletzt:

Seit November 2011 Sprecher des Kreisverbandes Marzahn-Hellersdorf

Länderratsdelegierter der Berliner Grünen